

### 23. Svenja Olk: Modellierung in der Unterstützten Kommunikation

UK-NutzerInnen brauchen Vorbilder, damit sie ihre Sprache erlernen und zur Kommunikation einsetzen können. Mittels Modellierung können wir vorleben, wie sie mit Gebärden, Symbolen oder elektronischen Kommunikationshilfen kommunizieren können. Im Workshop sprechen wir zu-nächst über Meilensteine der Kommunikationsentwicklung und theoretische Grundlagen des Modellings. Im Anschluss erhalten Sie Ideen und Möglichkeiten zur Umsetzung im Alltag.

Zielgruppe: UK-Einsteiger und Interessierte

### 24. Julia Müller: Lesen mit komplex beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern

In diesem Workshop werden Lesegeschichten für komplex beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Anschließend werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit haben, die Materialien in einem Praxisteil zu erproben.

Zielgruppe: Interessierte

### 25. Tatjana Strasser-Busch: Visualisierung durch Sketch-Noting

Im Workshop sollen Grundlagen vermittelt werden, wie man Sketch Notes schnell sowie aussagekräftig erstellt. Weiterhin werden Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht aufgezeigt. Die Teilnehmer\*innen sind zum Mitzeichnen aufgefordert. Passende Utensilien sind Papier (gerne gepunktet), ein Fineliner sowie ein (grauer) Filzstift oder Textmarker zum Schattieren. Gerne kann auf dem Tablet mitgezeichnet werden, z.B. in den Apps BookCreator, Sketchbook oder Procreate.... Die Einführung in die Arbeit mit den Apps ist nicht Inhalt des Workshops.

Zielgruppe: Interessierte

### 26. Oliver Basener: Cyber Mobbing (Projekt Regens-Wagner Holzhausen)

In diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Medien-Nutzungsgewohnheiten von Kindern und Jugendlichen. Lernen Sie die beliebtesten Apps kennen und erfahren Sie, wie Sie Jugendliche für Social Media fit machen und vor Cybermobbing schützen können. Dieser Vortrag wird Sie befähigen in der täglichen Arbeit mit Jugendlichen up to date und handlungsfähig zu bleiben.

Zielgruppe: Interessierte

### 27. Marie Kathrin Rummel, Luzia Ikas: Erweiterte Schulleitung an Förderschulen am Beispiel der Fritz-Felsenstein-Schule, teilnehmend am Schulversuch „Führung kooperativ“

Die Fritz-Felsenstein-Schule etabliert seit über zwei Jahren im Rahmen des Schulversuchs „Führung kooperativ“ eine erweiterte Schulleitung an Förderschulen. Im gemeinsamen Austausch werden zentrale Aspekte der Einführung einer erweiterten Schulleitung beleuchtet, bezogen auf die Erfahrungen im Rahmen des Schulversuchs. Es werden Hintergründe, Etappenziele und Erkenntnisse dargestellt, Konzepte beispielhaft erläutert und Chancen und Risiken diskutiert.

Zielgruppe: Interessierte

### 28. Prof. Dr. Traugott Böttinger: Lernmöglichkeiten mit digitalen Medien eröffnen – Das Universal Design for Learning als Rahmen zur Unterrichtsvorbereitung

Im Workshop werden Möglichkeiten vorgestellt, mit Hilfe digitaler Medien Lernzugänge für alle Schüler\*innen einer Klasse zu eröffnen. Für die Unterrichtsvorbereitung liegt der Fokus dabei auf den Lehr-Lern-Dimensionen des Universal Design for Learning, das für den Einsatz digitaler Medien adaptiert wurde. Die Teilnehmer\*innen bekommen zudem ausreichend Gelegenheit, sich über eigene Erfahrungen in der Unterrichtspraxis mit digitalen Medien auszutauschen, verschiedene Tools und Einsatzmöglichkeiten für den Einsatz im Unterricht kennenzulernen und sich mit konkreten Fallbeispielen auseinanderzusetzen.

Zielgruppe: Interessierte

### 29. Jaqueline Hieble: Sportunterricht – Schamfreie Spiele und der grundsätzliche Aufbau des Unterrichts

Es werden alle Spiele und Methoden praktisch ausprobiert. Sportklamotten und Sportschuhe werden benötigt. Der Workshop beinhaltet einen kurzen theoretischen Einstieg, den grundsätzlichen Aufbau einer Sportstunde/eines Sportschuljahres, Aufwärmspiele, Mannschaften einteilen ohne Wahlen, kleine Spiele, die jeder gewinnen kann.

Zielgruppe: Lehrer\*innen, die Sport unterrichten (wollen)

Teilnahmegebühren* und Anmeldung	
Nicht-Mitglieder	€ 30,--
Mitglieder vds, BLLV, GEW, KEG	€ 25,--
Studierende	€ 17,--
Studienseminare mit Voucher	€ 17,-- / Person
Lehrerkollegien (mind. 10TN) mit Voucher	€ 25,-- / Person
Online-Anmeldung unter: <a href="http://www.vds-Bayern.de">www.vds-Bayern.de</a> Die Bezahlung erfolgt über PayPal	
*Im Teilnahmebeitrag ein Mittagessen enthalten. (Mensa im Fritz-Felsenstein-Haus)	

Ihr direkter Weg  
zur Anmeldeseite



# 7. SCHWÄBISCHER Förderschultag

Samstag, 25. März 2023

9.30 Uhr - ca. 16.00 Uhr

Königsbrunn,

Karwendelstraße 4 - 12



Der 7. Schwäbische Förderschultag 2023 steht unter dem Motto:

„Bildungsgerechtigkeit - Bildung für alle“

Eröffnungsvortrag

Jun. Prof. Dr. Traugott Böttinger

„Bildung für alle! – Können digitale Medien Lern-Barrieren überwinden helfen?“

## Unser Workshop-Angebot:

Aus Platzgründen mussten wir **einige Beschreibungen etwas kürzen**. Im Internet finden Sie die ungekürzten Fassungen sowie etwaige Nachmeldungen nach Redaktionsschluss: [www.vds-bayern.de](http://www.vds-bayern.de)

### 1. Elke Voto, Johanna Schnabel: Konzentrationsförderung

Sich konzentrieren zu können ist eine Kernkompetenz, die Grundvoraussetzung für jedes weitere Förderangebot ist. Wie Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf durch optimale Rahmenbedingungen sowie gezielte Sofortmaßnahmen auf spielerische Art und Weise in ihrer Konzentrationsfähigkeit gefördert werden können ist Inhalt dieses Workshops. Verschiedene Methoden sprechen entweder einzelne Kinder, Kleingruppen oder die ganze Klasse an und decken fünf Bereiche der Konzentrationsfähigkeit ab. Immer mit dabei ist Konzi, das Konzentrationserdmännchen.

Zielgruppe: Lehrer\*innen an Förderschulen

### 2. Susanne Kastner, Annette Karbstein: Mathematikunterricht: Lernleitern für die ganze Schule – theoretische Grundlagen sowie praktische Unterrichtsbeispiele

Die Methode der Lernleitern eignet sich für individuelles und gemeinsames Lernen in heterogenen Gruppen. Eine bestmögliche Differenzierung und Individualisierung für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Förderbedarf ist daher für die Lehrkraft einfach zu organisieren und umzusetzen. Durch die Erweiterung der Lernleitern zu Le.Ple.fE, liegt die Hauptverantwortung für Lernen und Lern-erfolg nicht bei den Schülerinnen und Schülern allein, sondern wird durch die Lehrkraft gesteuert und gelenkt. Neue Inhalte werden direkt vermittelt, genau wie Hattie es fordert.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Klassen 1-9

### 3. Christina Fischer: Mathematikunterricht: Lernleitern für die ganze Schule – theoretische Grundlagen sowie praktische Unterrichtsbeispiele

Alle Kinder lernen spielerisch. Um spielen zu können braucht es entwicklungs-gemäße Spielangebote, einen sicheren Rahmen, aber auch Freiräume. Im Workshop soll neben einem Überblick über die Entwicklung des kindlichen Spielverhaltens vor allem ein Austausch darüber stattfinden, wie das Förderangebot in einer Schulvorbereitenden Ein-richtung Förderschwerpunkt geistige Entwicklung diesem Anspruch gerecht wird.

Zielgruppe: Mitarbeitende in der SVE, FSgE

vds Verband Sonderpädagogik • Bezirk Schwaben • Vorsitzender Thomas Miller  
Margaritenweg 3 • 89407 Dillingen a. d. Donau  
Telefon (09071) 72 66 21 • E-Mail [bv-schwaben@vds-bayern.de](mailto:bv-schwaben@vds-bayern.de)



#### 4. **Josefine Müller-Schöberl, Sina Sütterlin Sina: Programmieren mit BeeBots – eine Einführung**

Eine praxiserprobte Einführung in das Thema Programmieren mit BeeBots für die Klassen 3-5. Vor dem Praktischen Ausprobieren werden grundlegende theoretische Inhalte unterrichtsnah besprochen. Zur eigenen Durchführung der Unterrichtsinhalte ist es notwendig, dass an der eigenen Schule BeeBots vorhanden sind.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Klassen 3-6

#### 5. **Markus Brand: Kompetenzzentrum zur Beruflichen Bildung**

Der Übergang zwischen Schule und beruflicher Bildung ist eine sehr sensible und vielleicht die wichtigste Phase im Leben eines jungen Menschen. Die neueren politischen Entwicklungen bieten viele Chancen, aber auch einige Fallstricke. Ziel der beruflichen Bildung ist die Teilhabe an der Gesellschaft. Die Prälatschilcher-Berufsschule, als größte schwäbische Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung mit dem Profil Inklusion stellt ihre Möglichkeiten dar, jungen Menschen eine erfolgreiche berufliche Bildung zu vermitteln.

Zielgruppe: Lehrende in Abschlussklassen, KollegInnen FöBS und BS; JaS-Kräfte, BerEb - Kräfte, weitere Interessierte

#### 6. **Norbert Radlinger: Glück im (Lehrer-)Leben ist kein Zufall!**

Nur zu 10% beeinflussen äußere Umstände das eigene Glücksempfinden, 50 % sind genetisch bedingt, 40 % hängen von uns selbst ab, sagt die Glücksforschung. Was Sie tun können, um Ihre Zufriedenheit im (Berufs-)Leben zu steigern, darum geht es in diesem Workshop. Nach einer kurzen Einführung in die Glücksforschung werden konkrete Übungen gezeigt, berufliches Wohlbefinden zu steigern.

Zielgruppe: Interessierte

#### 7. **Marion Grübl da Gama, Jan Kauth: UK - Praktisch**

Kommunikation macht Spaß, unterstützte Kommunikation ebenso! Sie bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Unterricht zu bereichern und aufzulockern. Wir stellen den spielerischen Einsatz verschiedener Kommunikationsformen von Gebärden bis zur komplexen Kommunikationshilfe im Unterricht vor und setzen die Inhalte praktisch um. Modelling und Einbindung von Literacyangeboten sind dabei Grundprinzipien, die nicht mehr wegzudenken sind.

Zielgruppe: Alle, die mit Schüler\*innen arbeiten, die nicht verbal kommunizieren.

#### 8. **Martina Palme: Entspannt durch den Schulalltag**

Entspannungsangebote stellen einen wichtigen Bereich in der Gesundheitsförderung der Kinder und Jugendlichen dar und sollten als Gegenpol zur Bewegung einen festen Platz im Schulalltag haben. Durch das Heranführen an verschiedene Entspannungstechniken lernen die Schüler\*innen ihren Körper bewusst wahrzunehmen, von der Anspannung in die Entspannung zu gelangen und in schwierigen Alltagssituationen Strategien anzuwenden, um Stress gezielt abzubauen.

Zielgruppe: Für alle Personen, die mit Schüler\*innen ab der 4. Klassenstufe in den Förderschwerpunkten gE und Lernen arbeiten.

#### 9. **Ann-Kathrin Münchow: Schulhund**

Einblick in die Hundearbeit an der Schule: Theoretische Ausbildung, Einsatzbereiche und Möglichkeiten, Rechte, Pflichten, Tierschutz, Ausbildung von Hunden sowie praktische Beispiele mit dem Schulhund.

Zielgruppe: Interessierte Lehrkräfte

#### 10. **Michael Häring: Einführung in den Worksheet Crafter**

Erstellung von Arbeitsblättern und Aufgaben für das Tablet mit der App Worksheet Crafter und Worksheet Go! Work-sheet Crafter ermöglicht die einfache Erstellung von Arbeitsblättern. Dabei werden verschiedenste Aufgaben von der App selbst generiert. Es können auch Aufgaben für Tablets erstellt werden. Der Workshop richtet sich an Kolleg\*innen die den Worksheetcrafter noch nicht kennen. Bringen Sie gerne ihr Laptop mit der installierten App mit.

Zielgruppe: Alle Lehrenden

#### 11. **Claudia Kern Anna-Lena Meister: Unterstützte Kommunikation für Anfänger\*innen**

Grundlagen der Unterstützten Kommunikation, Vorstellen von Medien zur Unterstützten Kommunikation, Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

Zielgruppe: Alle Menschen, die gerne mit UK beginnen möchten

#### 12. **Nicola Weller: Schnupperangebot „Kollegiale Fallberatung“**

Die Kollegiale Fallberatung ist eine strukturiert ablaufende moderierte Gesprächsmethode, um gemeinsam mit Kolleg\*innen praktische Lösungen für verschiedenste Herausforderungen des schulischen Alltags zu finden. Im Workshop erfahren Sie zunächst Wissenswertes zu Möglichkeiten, Ablauf und Nutzen der Kollegialen Fallberatung. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, in der Gruppe gemeinsam an einem konkreten Fall aus Ihrer eigenen Praxis zu arbeiten.

Zielgruppe: Lehrkräfte

#### 13. **Annette Feldmann-Vogel, Robert Wechsler: Tanz, Theater und Bewegung mit dem Motion Composer**

Mit dem „Motion Composer“ wird ein Gerät, das Bewegung in Klänge umwandelt und damit vielfältige Möglichkeiten im Bereich Musik, Theater, Tanz und auch der unterstützten Kommunikation bietet. Dadurch ergeben sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, die durch das Gerät zu Bewegung und Tanz angeregt werden. Insbesondere bietet es Kindern und Jugendlichen, deren Bewegungsfähigkeit und/oder Koordination eingeschränkt ist, die Chance, selbst zu musizieren und Klänge zu erzeugen.

Zielgruppe: Alle an Musik und Tanz Interessierten

#### 14. **Martin Lederle, Monika Ripp: Deeskalation in der Schule – herausforderndem Verhalten wirkungsvoll begegnen.**

Herausforderndes Verhalten bringt schulisches Personal häufig an Belastungsgrenzen und führt zu Ohnmacht im täglichen Handeln. Dem kann durch professionelles Deeskalieren und präventive Maßnahmen wirkungsvoll begegnet werden. Dies bringt Schüler\*innen besser durch den Alltag und hilft schulischem Personal, beruflichen Anforderungen selbstwirksam und gesund zu bewältigen.

Zielgruppe: Alle schulischen Mitarbeitenden

#### 15. **Stefanie Schneider, Dr. Petra Lingg: AGIL-Appetizer**

Kennenlernen des Lehrergesundheitsangebotes AGIL. Diese Veranstaltung ermöglicht einen ersten Einblick in AGIL als Entscheidungshilfe für eine spätere Teilnahme an dem mehrteiligen Präventionsprogramm.

**ACHTUNG:** 2-teiliger Workshop, ganztägig. Teilnehmer\*innen melden sich für Schiene 1 und 2 an.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten.

#### 16. **Sebastian Kretschmann: Kanuprojekt**

Es wird ein inklusives Projekt vorgestellt, das mittlerweile seit 10 Jahren wichtiger Bestandteil des Schulkonzeptes ist. Die SchülerInnen bauen in 2er- bis 4er-Teams Holzkanadier, gestalten diese individuell und bauen auch jeweils ihr eigenes Paddel nach indianischen Vorbildern. Gegen Schuljahresende fahren wir mit unseren selbst gebauten Booten eine Woche auf der Naab von Schwarzenfeld bis zur Mündung in die Donau bei Regensburg. Dabei zelten wir und versorgen uns selbst. Nach der Tour werden die Kanus verkauft, so dass die Materialkosten zurückgewonnen werden und sich das Projekt finanziell selbst trägt.

Zielgruppe: Alle Interessierten

#### 17. **Elke Drescher: Die mathematische Kompetenz „Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit“ in der Grundschulstufe. Eine aktiv-entdeckende Auseinandersetzung für Schüler\*innen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf**

Der Bereich „Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit“ gehört zu den inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen. Die Teilnehmer\*innen erhalten eine kurze Einführung in die drei verschiedenen Bereiche der Stochastik. Darauf aufbauend werden im Workshop anhand eigener Erfahrungen mit Aufgabenformaten und anhand zahlreicher Lernmaterialien Möglichkeiten vorgestellt, wie man Schüler\*innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf spielerisch und effektiv an grundlegende Kompetenzen in diesem Bereich heranführen kann.

Zielgruppe: Förderschullehrer\*innen / Regelschullehrer\*innen

#### 18. **Stefanie Stüber: Fit im Schulalltag**

Das Angebot ist während der bewegungsarmen Coronazeit entstanden: Praktische Beispiele, Ideen und Anregungen für kurze Bewegungseinheiten im Schulalltag.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Klassenstufe 2-4

#### 19. **Tatjana Weber: AVWS – oder „ein Puzzleteil von vielen?“**

Gerade bei Schüler\*innen mit unterschiedlichen Teilleistungsstörungen ist AVWS als Puzzleteil oft eine unbekannte Variable. In diesem Beitrag sollen die Diagnostik und die Abgrenzung im Fall von Komorbiditäten ebenso beleuchtet werden wie die Auswirkungen auf den Schulalltag. Praktische Beispiele zu den Schwierigkeiten und Unterstützungsmöglichkeiten runden das Thema ab. Es ist ein Vortrag mit anschließendem Austausch/Diskussion geplant.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

#### 20. **Dorothee Brütigam: Traum(a)kinder in der Schule. Trauma und seine Folgen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Förderschule**

Traumarbeit ist Körperarbeit! Neben ein paar grundlegenden theoretischen Informationen zu Traumafolgestörungen und den in der Schule sichtbar werdenden Symptomen bzw. Hinweisen auf Traumatisierung wird der Workshop praxisnah sein. Die Theorie wird mit Beispielen aus dem Schulalltag untermauert. Praktische Körperübungen zum Dissoziationsstopp, zur Ressourceninstallation und zur Stabilisierung durch Bindungsarbeit runden den Workshop ab.

Zielgruppe: Lehrkräfte aus Förderschulen aller Fachrichtungen

#### 21. **Barbara Weisenberger, Karin Haag: Yoga und The Work von Byron Katie – zwei Möglichkeiten für den Umgang mit Stress**

In dem Workshop wollen wir zwei Ansätze vorstellen und ausprobieren, die unseren Alltag im Job erleichtern. The Work von Byron Katie ist eine Methode, mit Hilfe von vier Fragen und Umkehrungen die eigenen Gedanken zu überprüfen und dadurch neue Sichtweisen auf (alte) Probleme zu gewinnen. Dazwischen machen wir einfache Yoga- und Atemübungen am Tisch. Beides kann eine wunderbare Möglichkeit sein, Stress zu reduzieren.

Zielgruppe: Interessierte

#### 22. **Christoph Rösch, Birgit Hander: FABV (Flexible Arbeits- und Berufsvorbereitung)**

Schulverweigerung ist ein großes Thema auch bei Jugendlichen im Berufsschulalter. Möglichkeiten und Erfahrungen im Umgang mit (Schul-) Verweigerern sollen in diesem Workshop dargestellt werden. Die FABV – Maßnahme ist eine Jugendhilfemaßnahme, die Jugendliche mit einem erhöhten Förderbedarf im emotionalen und sozialen Förderbedarf unterstützt, einen Weg in das Arbeits- bzw. Berufsleben zu finden.

Zielgruppe: Lehrer der Oberstufe an SFZs; Lehrkräfte der Förderberufsschulen; Lehrkräfte, die mit Schülern mit ES-Förderbedarf arbeiten